



Nottwil

Der Stern am Sempachersee ★

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 18. Mai 2015, 19.30 Uhr, Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

TRAKTANDEN

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2014
2. Verwaltungsrechnung 2014 der Einwohnergemeinde
 - 2.1 Genehmigung der einzelnen Rechnungen:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung
 - 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
 - 2.3 Wahl der externen Revisionsstelle
3. Nottwiler Auslese; Zustimmung zum Konzept
4. Teilrevision Ortsplanung; Änderung des Zonenplanes Siedlung und Ergänzung des Bau- und Zonenreglementes «Nachnutzung Militärspital»
5. Schulraumerweiterung; Information Gesamtübersicht
6. Informationen über laufende Projekte
7. Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung

Die Akten zu diesen Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung Nottwil eingesehen werden. Stimmberechtigt sind die stimmbfähigen Schweizerbürgerinnen und -bürger, die fünf Tage vor dem 18. Mai 2015 in Nottwil ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt sowie das 18. Altersjahr vollendet haben.

Nottwil, 25. März 2015

GEMEINDERAT NOTTWIL

Parteiversammlungen zur Besprechung der Gemeindegeschäfte

CVP Nottwil	Montag, 11. Mai 2015, 19.30 Uhr, Gasthaus Krone
FDP.Die Liberalen	Mittwoch, 29. April 2015, 19.30 Uhr, Seminarhotel Sempachersee
Grünliberale Partei	Dienstag, 28. April 2015, 19.00 Uhr, Restaurant Bahnhofli
SVP Nottwil	Dienstag, 28. April 2015, 19.30 Uhr, Kantonsstrasse 28, c/o Gastro Apparate GmbH, Nottwil

TRAKTANDUM 1

Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2014

Den Jahresbericht 2014 können Sie der detaillierten Botschaft entnehmen. Informieren Sie sich im Detail unter www.nottwil.ch, Rubrik Politik, Gemeindeversammlung. An dieser Stelle werden jedoch die folgenden Highlights erwähnt:

- Der Jahresabschluss weist einen betrieblichen Gewinn von Fr. 919'600 bzw. einen Unternehmensgewinn von Fr. 1'973'817 aus. Die moderate Wachstums-Strategie des Gemeinderates beginnt Früchte zu tragen.
- Das Zentrum Eymatt wird ab Januar 2016 in eine gemeinnützige AG umgewandelt.
- Der Bau der 25 altersgerechten und hindernisfreien Wohnungen (AWONO AG) kommt gut voran, sodass diese am 1. Mai bezogen werden können.
- Zusätzlicher Schulraum kann auf dem erworbenen Land realisiert werden.
- Die gelungene Sanierung des Kronenparkplatzes wertet das Oberdorf auf.
- Mit Informationsanlässen zu Energiethemen soll das nachhaltige Energie-Verhalten jedes Einzelnen sensibilisiert werden.
- Der Einsatz des Jugendrates ist erfreulich. Die Jugend ist unsere Zukunft und soll früh mit politischen Themen in Kontakt treten.
- Die Partnerschaft mit Schwaigern bereichert mit vielen interessanten Anlässen und Besuchen den Gemeinsinn.

Antrag: Vom Jahresbericht 2014 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

TRAKTANDUM 2

Verwaltungsrechnung 2014

Der Betriebsgewinn beläuft sich im 2014 auf Fr. 919'614. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 430'360. Die Kosten konnten eingehalten werden. Das sehr erfreuliche Ergebnis ist vor allem auf Mehreinnahmen (Steuern, Gebühren) zurückzuführen. Aufgrund der einmaligen, ausserordentlichen Nachbelastungen bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser im Umfang von Fr. 1'054'203 resultiert ein Unternehmensgewinn von Fr. 1'973'817. Das Eigenkapital beträgt nun fast Fr. 8'500'000.

LAUFENDE RECHNUNG (FUNKTIONALE GLIEDERUNG)		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'886'906	1'815'550	1'904'780	632'843	1'893'403	723'622
1	Öffentliche Sicherheit	319'760	215'706	356'925	156'868	406'647	273'498
2	Bildung	6'945'994	2'280'258	7'103'445	2'112'443	6'919'353	2'161'431
3	Kultur und Freizeit	417'931	248'351	412'653	239'677	379'385	223'633
4	Gesundheit	4'228'135	3'784'318	4'066'327	3'683'250	4'156'802	3'737'627
5	Soziale Wohlfahrt	2'747'575	271'364	2'626'355	82'200	2'569'306	163'543
6	Verkehr	795'187	219'600	768'150	210'056	750'585	198'570
7	Umwelt und Raumordnung	2'738'299	2'551'647	1'318'713	1'145'892	1'661'628	1'526'458
8	Volkswirtschaft	54'050	193'115	25'749	169'844	19'542	182'371
9	Finanzen und Steuern	1'818'954	12'346'699	1'835'212	11'554'876	1'865'316	11'596'173
Total		21'952'791	23'926'608	20'418'308	19'987'949	20'621'965	20'786'925
Ertrags-/Aufwandüberschuss		1'973'817			430'360	164'960	
Total		23'926'608	23'926'608	20'418'308	20'418'308	20'786'925	20'786'925

0 Allgemeine Verwaltung

Der Personalaufwand der Gemeindeverwaltung entspricht dem Voranschlag. Die hohen Einnahmen sind auf die nachträglichen Belastungen der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser zurückzuführen, welche wir gemäss Vorschlag unserer Revisionsstelle bei der «Gemeindeverwaltung» gutgeschrieben haben (Fr. 1'054'000). Aufgrund der hohen Bautätigkeit wurde im Bauamt temporär ein Fachmann eingestellt (15 %). Dank den geleisteten Arbeiten konnten Fr. 112'000 mehr als budgetiert an Dritte weiterverrechnet werden.

1 Öffentliche Sicherheit

Die Kosten der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sind für 2014 Fr. 36'000 tiefer als budgetiert ausgefallen. Das Ersatzbeitragskonto für Zivilschutzräume, welches beim Kanton und bei uns geführt wird, wies seit über 10 Jahren eine Differenz von Fr. 34'000 aus. Diese haben wir nun ausgebucht, was sich positiv auf unsere Rechnung auswirkt.

2 Bildung

Ab August 2014 wurde eine Kindergartenklasse mehr geführt (Fr. 20'000). Die Personalkosten der Sekundarschule konnten dank der Anstellung junger Lehrpersonen sowie der Reduzierung einer Klasse ab August um Fr. 159'000 gesenkt werden. Die Stelle des Schulhauswartes war einige Monate vakant und einige Reinigungen im Schulareal sowie beim Bahnhof konnten reduziert werden. Deshalb sind die Personalkosten um Fr. 60'000 niedriger.

4 Gesundheit

Die Pflegefinanzierungskosten waren höher als budgetiert (Fr. 34'000), liegen jedoch im Bereich des Vorjahres. Dank einer Auslastung von 100 % im Zentrum Eymatt konnten die Einnahmen erhöht werden. Das Gesamtergebnis des Zentrums Eymatt weist ein Defizit von Fr. 42'000 aus, budgetiert war ein Defizit von Fr. 123'000.

5 Soziale Wohlfahrt

Die Kosten für das Alimenterinkasso waren klar tiefer als budgetiert (Fr. 34'000). Unser Kostenanteil an die Prämienverbilligung war um Fr. 56'000, an die Ergänzungsleistungen um Fr. 44'000 tiefer als vom Kanton budgetiert wurde. Die Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH) nahmen jedoch markant zu (insgesamt Fr. 96'000 gegenüber Budget und Fr. 125'000 gegenüber 2013).

6 Verkehr

Durch die Umstrukturierung des Technischen Dienstes war der Aufwand im 2014 etwas höher als budgetiert.

7 Umwelt und Raumordnung

Der Ersatz der Leitung «Knoten Bühlstrasse/Kantonsstrasse» sowie Arbeiten bei der Quelle Mühleweiher waren für je Fr. 50'000 budgetiert, wurden aber nicht ausgeführt. Das Unwetter am 28. Juli 2014 verursachte u. a. an Strassen, ARA-Pumpwerken und Bachbetten grosse Schäden von über Fr. 200'000. Erfreulicherweise zahlt die Versicherung, Bund und Kanton einen Beitrag von Fr. 120'000. Bei der Wasserversorgung und beim Abwasser haben wir die getätigten Investitionen ausserordentlich abgeschrieben (Fr. 194'000 bzw. Fr. 253'000). Zudem haben wir gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung für die Jahre 2003 bis 2010 für die nicht verrechneten Leistungen der Gemeinde insgesamt Fr. 1'050'000 den Spezialfinanzierungen «Wasser» und «Abwasser» nachbelastet.

8 Volkswirtschaft

Der Gemeinderat ist bemüht, den Ansiedlungsprozess in Zusammenarbeit mit den Landbesitzern zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurden Imagebroschüren erstellt. Diese werden u. a. auch an Immobilienmaklern und der kant. Wirtschaftsförderung abgegeben.

9 Finanzen und Steuern

Die Steuereinnahmen sind deutlich höher ausgefallen als budgetiert: «Nachträge früherer Jahre» (Fr. 390'000), «Sondersteuern auf Kapitalabfindungen» (Fr. 118'000), «Nachsteuer- und Steuerstrafen» (Fr. 68'000) sowie Handänderungssteuern (Fr. 172'000). Die Einnahmen sind jedoch mit Vorsicht zu geniessen, da noch rechtliche Fragen offen sind. Bei einem Fall ist eine Einsprache hängig, welche die Gemeindesteuern bei einer Gutheissung um ungefähr Fr. 190'000 senken würde. Im Weiteren werden seit 2011 Grundstückgewinne auf landwirtschaftlichen Grundstücken im Geschäftsvermögen der Einkommenssteuer unterstellt. Im Jahr 2014 sind dies Sondereffekte von ca. Fr. 565'000. Aufgrund dieser Änderung ist bei den eidgenössischen Räten eine Motion pendent, welche eine Rückkehr zur alten Praxis verlangt. Dies würde erhebliche Mindereinnahmen der Gemeindesteuern verursachen. Die Steuerkraft pro Einwohner hat erfreulicherweise zugenommen. Werden die Baulandverkäufe bei der Berechnung berücksichtigt (Praxis von Statistik Luzern), erhöht sich die Steuerkraft auf ca. Fr. 1'362 (2013: Fr. 1'244). Aber auch ohne Baulandverkäufe hat die Steuerkraft im 2014 gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Diese liegt im 2014 bei ca. Fr. 1'257 (2013 ohne Baulandverkäufe ca. Fr. 1'187).

Kostenrechnung

Die Angaben zur Kostenrechnung (KORE) können Sie der detaillierten Botschaft entnehmen.

INVESTITIONSRECHNUNG		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	41'250	0	450'280	0	0	0
091	Gemeindezentrum	41'250	0	450'280	0	0	0
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	50'000	0	50'000	0	0	0
151	Schiesswesen	50'000	0	50'000	0	0	0
2	BILDUNG	5'251	18'750	300'000	0	85'260	0
217	Schulliegenschaften	51'251	18'750	300'000	0	85'260	0
6	VERKEHR	759'031	273'136	1'610'000	280'000	278'436	0
620	Gemeindestrassen	597'837	273'136	1'440'000	280'000	3'149	0
624	Parkplätze	161'194	0	170'000	0	0	0
630	Privatstrassen	0	0	0	0	275'288	0
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	688'695	498'591	2'065'000	357'000	331'807	848'937
705	Wasserversorgung	193'974	325'465	450'000	150'000	191'802	599'433
715	Abwasserbeseitigung	252'622	173'126	1'230'000	100'000	108'289	249'503
750	Gewässerverbauungen	242'099	0	385'000	107'000	15'890	0
790	Raumordnung	0	0	0	0	15'825	0
8	VOLKSWIRTSCHAFT	0	0	35'000	0	0	0
860	Energie	0	0	35'000	0	0	0
9	FINANZEN UND STEUERN	0	0	85'000	17'000	0	0
941	Wassersport	0	0	85'000	17'000	0	0
Total vor Abschluss		1'590'227	790'477	4'595'280	654'000	695'503	848'937
Nettoinvestitionen			799'750		3'941'280	153'434	1'232'923
Total		1'590'227	1'590'227	4'595'280	4'595'280	848'937	848'937
946	Liegenschaften Finanzvermögen (nur deklaratorisch, nicht Bestandteil Investitionsrechnung)	20'214	0	0	0	231'960	0

091 Gemeindezentrum Sagi

Der Hallenboden wurde saniert und der Bühnenvorhang aus Sicherheitsgründen ersetzt. Die Abklärungen für den Ersatz der Heizung und Lüftung nehmen mehr Zeit in Anspruch als angenommen, weshalb die Umsetzung noch nicht erfolgt ist.

151 Schiesswesen

Die Gemeinde leistete einen Beitrag an den Ersatz der Schiessanzeigen der Feldschützengenossenschaft, weil diese auch für das Obligatorischschiessen genutzt werden.

217 Schulliegenschaften

Es war vorgesehen, die Fenster im Schulhaus 1914 zu erneuern. Aufgrund der Gesamtplanung für das Schulhausareal werden jedoch zurzeit nur die allernötigsten Arbeiten vorgenommen.

620 Gemeindestrassen

Die Oberarigstrasse im Gebiet Bernern bis Gemeindegrenze wird statt im 2014 erst im Frühling 2015 saniert. Ebenfalls konnte die Sanierung der Oberarigstrasse (Oberdorf bis Zimmerrüti) nicht wie geplant im 2014 abgeschlossen werden. Die Bühlstrasse konnte erfreulicherweise um Fr. 60'000 günstiger als budgetiert saniert werden. Die Erschliessung des Gebiets Ey/Sonnenrain wurde im Zusammenhang mit der Erstellung des Zentrums Eymatt von der Gemeinde vorfinanziert. Die anderen Grundeigentümer haben ihren Kostenanteil an dieser Erschliessung geleistet.

624 Parkplätze

Die Arbeiten am Kronenparkplatz konnten nicht wie vorgesehen im 2014 abgeschlossen werden. Zusätzliche Arbeiten, die bei der Planung noch nicht bekannt waren, sowie die Sicherstellung des Verkehrs sind Gründe für die Verzögerung.

705 Wasserversorgung

Die Erschliessung der neuen Baugebiete schreitet voran. Einige der geplanten Arbeiten werden jedoch erst im 2015 ausgeführt. Die Leitung Rösslistutz wird im Zusammenhang mit den Bauarbeiten im Rössliareal saniert.

715 Abwasserbeseitigung

Folgende Projekte waren für 2014 geplant, werden jedoch erst im 2015 oder später ausgeführt: Erschliessung Rüteli/Hübeli, Erweiterung und Sanierung der Mischwasserleitung Studen, Entlastung Meteorleitung Bühl-/Kantonsstrasse.

750 Gewässerverbauungen

Die Sanierung des Sandblattenbachs im Abschnitt Yachtclub verzögert sich aufgrund der ausbleibenden Beitragszusicherung von Bund und Kanton weiter. Die Sanierung des Mühlebachs im Gebiet Kronenplatz konnte nicht wie geplant bis Ende 2014 zu Ende geführt werden.

860 Energie

Das Projekt «Strom macht Schule» wurde ins 2015 verschoben, da dieses Projekt mit der Schulraumerweiterung zusammenhängt.

941 Wassersport

Die Sanierung der Uferzone im Gebiet des Bootsstegs wurde ins 2015 verschoben.

946 Liegenschaften Finanzvermögen

Die gesamte Nachführung des Vermessungswerkes für das gemeindeeigene Bauland im Gebiet Oberey wurde uns vom Kanton erst im 2014 in Rechnung gestellt. Die entsprechenden Kosten hatten wir nicht budgetiert.

BESTANDESRECHNUNG		Bestand am 31.12.2014		Bestand am 01.01.2014		Veränderung
1	AKTIVEN	44'224'810	100%	44'496'952	100%	-272'142
10	FINANZVERMÖGEN	13'817'822	31%	14'163'660	32%	-345'838
100	Flüssige Mittel	4'782'908	11%	5'591'975	13%	-809'067
101	Guthaben	6'063'680	14%	5'347'010	12%	-716'669
102	Anlagen	2'840'463	6%	3'144'314	7%	-303'851
103	Transitorische Aktiven	130'893	0%	81'361	0%	-49'532
104	Abrechnungskonten	-122		-1'000		-878

11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	30'406'988	69%	30'333'292	68%	- 73'697
114	Sachgüter	29'513'637	67%	29'346'556	66%	-167'082
116	Investitionsbeiträge	659'928	2%	712'672	2%	- 52'744
117	Übrige aktivierte Ausgaben	233'423	1%	274'064	1%	- 40'641
2	PASSIVEN	44'224'810	100%	44'496'952	100%	-272'142
20	FREMDKAPITAL	20'453'136	46%	21'320'035	48%	-866'900
200	Laufende Verpflichtungen	7'888'843	18%	6'168'649	14%	-1'720'194
202	Langfristige Schulden	12'079'474	27%	14'932'214	34%	-2'852'740
203	Verpflichtung für Sonderrechnung	49'112	0%	52'518	0%	- 3'406
205	Transitorische Passiven	435'706	1%	166'654	0%	-269'052
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	15'305'783	35%	16'684'842	38%	-1'379'059
228	Verpflichtungen	15'305'783	35%	16'684'842	38%	-1'379'059
23	KAPITAL	8'465'891	19%	6'492'075	15%	-1'973'816
239	Kapital	8'465'891	19%	6'492'075	15%	-1'973'816

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital gutzuschreiben. Als externe Revisionsstelle soll für ein weiteres Jahr die Balmer-Etienne AG, Luzern, bestimmt werden.

TRAKTANDUM 3

Nottwiler Auslese; Zustimmung zum Konzept

Die Nottwiler Auslese ist eine rund 100-seitige Publikation, welche im Zweijahresrhythmus erscheint. In ihr werden kommunale, gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Themen aus der Vergangenheit bis in die Gegenwart aufgearbeitet und auf ansprechende Art dargestellt. An der Gemeindeversammlung werden die wiederkehrenden Kosten aufgezeigt.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, dem Konzept «Nottwiler Auslese» mit den daraus resultierenden Kostenfolgen zuzustimmen.

TRAKTANDUM 4

Teilrevision Ortsplanung Nottwil; Änderung des Zonenplanes Siedlung und Ergänzung des Bau- und Zonenreglementes «Nachnutzung Militärspital»

Das unterirdische Militärspital wird für die militärische Nutzung nicht mehr benötigt. Auf dem Militärspital befinden sich der Reitweg und der Reitplatz des Gutsbetriebs Eyhof, welche das Schweizer Paraplegikerzentrum für die Hippotherapie nutzt. Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung möchte die Bauten und Anlagen im Baurecht übernehmen. Die neuen Nutzungsabsichten sind jedoch in der heutigen Zone für Sport- und Freizeitanlagen nicht zonenkonform.

Die Parzelle Nr. 778 wird von der Zone für Sport- und Freizeitanlagen (S) in die neue Sonderbauzone Nachnutzung Militärspital (SM) umgezont. Zugunsten einer geeigneten Zufahrt für eine Parkierungsanlage auf Parzelle Nr. 778 wird eine kleine Fläche ab Parzelle Nr. 363 in die SM eingezont. Als Kompensation wird die heute in der S gelegene Strassenfläche in die Landwirtschaftszone (Lw) ausgezont.

Die Zonenplan- und BZR-Änderungen werden im Vorprüfungsbericht als recht- und zweckmässig beurteilt. Während der öffentlichen Auflage sind keine Einsprachen eingegangen.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, die Änderung des Zonenplanes Siedlung und Ergänzung des Bau- und Zonenreglementes «Nachnutzung Militärspital» zu genehmigen.

TRAKTANDUM 5

Schulraumerweiterung; Information Gesamtübersicht

Die Planung für das neue Schulhaus ist gestartet. Der Schulhausneubau wird so konzipiert, dass – falls nötig – zusätzlicher Schulraum am Neubau angefügt werden kann, beispielsweise als Ersatz der Pavillons oder bei überproportional steigenden Schülerzahlen. In einem ersten Schritt konnten sich Architekturbüros mit entsprechenden Qualifikationen für eine Teilnahme am Studienauftrag bewerben. Aus allen Interessenten (70 Büros) wählte die Fachjury 6 Architekturen-Teams aus. Diese erarbeiten bis Mitte Juni 2015 ein Projekt. Anschliessend werden die Projektstudien von der Jury nach verschiedenen Kriterien beurteilt (u. a. Eingliederung in bestehende Anlage, architektonischer Ausdruck, Ressourcenaufwand und wirtschaftliche Aspekte). Ende Juni ist eine öffentliche Besichtigung der Projektstudien geplant.

An der Gemeindeversammlung zeigen wir Ihnen auf, was im Schulareal wann geplant ist.

TRAKTANDUM 6

Informationen über laufende Projekte

Der Gemeinderat informiert über folgende laufende Projekte: • Verselbständigung Zentrum Eymatt • AWONO AG • Bautätigkeiten neu eingezonte Gebiete • Stand Sanierung Oberarigstrasse • UCI Paracycling WM

TRAKTANDUM 7

Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung

Weitere Informationen: Sofern Sie über die Traktanden weitere Informationen wünschen, können Sie die Detailbotschaft bei der Gemeindeverwaltung Nottwil abholen oder auf unserer Homepage einsehen: www.nottwil.ch, Rubrik Politik, Gemeindeversammlung.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung wird ein kleiner Apéro offeriert.